

KuenstlerKritiker (Berlin, 15-16 Apr 05)

Michael

KünstlerKritiker

Zum Verhältnis von Produktion und Kritik in bildender Kunst und Musik

Interdisziplinäre Tagung im Rahmen des Sonderforschungsbereichs 626 der Freien Universität Berlin,

"Ästhetische Erfahrung im Zeichen der Entgrenzung der Künste"

organisiert von Friedrich Geiger und Michael Custodis (TP B4, Musikwissenschaft) und

Michael Lüthy und Sabine Slanina (TP A3, Kunstwissenschaft)

15.-16. April 2005

Akademie der Künste

Hanseatenweg 10

10557 Berlin-Tiergarten

Die Kunst- und Musikkritik stellt schon für sich genommen ein Forschungsdesiderat dar. Dies gilt umso mehr für den besonderen Fall jener Künstler, die sich auf verschiedene Weise selbst als Kritiker betätigt haben. Im Zuge der Zunahme kunst- und musikkritischer Schriften seit dem Beginn der Moderne haben zahlreiche Künstler und Künstlergruppen versucht, sich gegen die Allmacht institutionalisierter Kritik zu behaupten und kanonische Positionen zu revidieren, um Raum für die eigenen Auffassungen zu schaffen. Im künstlerischen Modernismus wächst die Notwendigkeit, den eigenen künstlerischen Standpunkt zu rechtfertigen, indem andere - vorhergehende oder zeitgenössische - Haltungen kritisiert werden. Kreativität und Kritik treten in ein spannungsvolles, sich oft wechselseitig bedingendes Verhältnis. So tritt in der Figur des Künstler-Kritikers die für die Moderne bezeichnende Erfahrung zutage, sich die Normen selbst setzen zu müssen, ohne die Brücken zum Kunst- bzw. Musikpublikum sowie zu den zeitgenössischen Kunstströmungen abzurechnen. Dieser Neubestimmung des eigenen Vorgehens zwischen Kunstproduktion und Kunstkritik versucht die Tagung in unterschiedlicher Perspektivierung nachzugehen.

Programm:

Freitag, 15. April:

20.00 Uhr:

Produktion und Kritik. Podiumsgespräch
mit Moritz Eggert, Eran Schaerf, Christian Jankowski und Heiner Goebbels
moderiert von Friedrich Geiger und Michael Lüthy

Samstag, 16. April:

1. Sektion: Komponisten und Künstler als Kritiker
(Moderation: Friedrich Geiger)

10.00 Uhr:

Dichtung und Wahrheit als Paradigmen der Kritik: Robert Schumann und Hugo
Wolf

(Susanne Kogler)

11.00 Uhr:

Die Erfindung des Künstlers als Kritiker: Delacroix und die Kunst der
Anderen

(Sabine Slanina)

2. Sektion: Das Werk als Kritik
(Moderation: Michael Lüthy)

14.00 Uhr:

Arbeit am Kunstbegriff

(Bernhard Kerber)

15.00 Uhr:

Dimensionen von Kritik. Zu Arnold Schönbergs ‚A Survivor from Warsaw‘

(Michael Custodis)

3. Sektion: Musik und bildende Kunst im kritischen Dialog
(Moderation: Friedrich Geiger)

17.00 Uhr:

Paul Klee: Vom unimodalen Metier zu den heteromodalen Assoziationen

(Karl Schawelka)

18.00 Uhr:

Die Geburt des Intermedia aus dem Geist der Musik

(Volker Straebel)

Finanziert aus Mitteln der Deutschen Forschungsgemeinschaft

Dr. Michael Lüthy

FU Berlin, Sonderforschungsbereich 626

Geschäftsführer / Projektleiter TP A3

Altensteinstr. 2-4, 14195 Berlin

Tel. 030 / 838 574 01

ArtHist.net

Fax: 030 / 838 574 10

luethy@zedat.fu-berlin.de

www.sfb626.de

Quellennachweis:

CONF: KuenstlerKritiker (Berlin, 15-16 Apr 05). In: ArtHist.net, 19.03.2005. Letzter Zugriff 16.07.2025.

<<https://arthist.net/archive/27028>>.